Das Partizip (III): Mehrgliedriges Prädikat

§ 1. , Mehrgliedriges Prädikat'

- Bei bestimmten Verben bildet ein (prädikatives) Partizip im Nominativ also auf das Subjekt bezogen eine inhaltlich notwendige Ergänzung zum übergeordneten Verb: Man spricht von "mehrgliedrigem Prädikat".
- Bei der Übersetzung ins Deutsche erscheint meist
 - das griechische Partizip als Prädikat,
 - das griechische Prädikat als adverbiale Bestimmung (vgl. die Beispiele).

§ 2. Ein solches prädikatives Partizip steht bei folgenden Verbgruppen:

▶ Verben, die ein näher bestimmtes Sein ausdrücken, wie

τυγχάνω zufällig (gerade) sein φαίνομαι λ ανθάνω unbemerkt (heimlich) sein φανερός εἰμι δ ηλός εἰμι δ ηλός εἰμι

▶ Verben, die den Fortschritt der Handlung bezeichnen, wie

ἄρχομαι; παύομαι anfangen; aufhören

διάγω, διαμένω, διατελέω, διαγίγνομαι (Zeit) verbringen, ausharren + Partizip >

fortwährend, unablässig [etwas tun]

Ἡρχόμεθα διαλεγόμενοι· Wir fingen gerade an, uns zu unterhalten;

παύομαι ἐργαζόμενος· ich höre auf zu arbeiten; διατελεῖς ψευδόμενος· du lügst fortwährend.

▶ Verben, welche die Qualität der Handlung bezeichnen, wie

ἀδικέω Unrecht (daran) tun εὖ, καλῶς ποιέω gut (daran) tun ἡττάομαι nachstehen νικάω, κρατέω übertreffen

Εὖ ἐποίησας ἀναμνήσας με τῆς ἑορτῆς· Du tatest gut daran, mich an das Fest zu

erinnern;

νικῶμεν τρέχοντες· wir sind im Laufen überlegen.

¹ Mit dem Akkusativ der Person, der etwas verborgen bleibt. So auch mit dem Reflexivpronomen: ἔλαθον ἑμαυτὸν κακόν τι εἰπών: *Ich sagte etwas Schlimmes, ohne es selbst zu merken (ungewollt).*